|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| TestskriptSAP S/4HANA - 22-09-20 | public |
| Lagerfertigung mit Silomaterial – Prozessfertigung (3UL\_DE) |

Inhaltsverzeichnis

[1 Verwendungszweck 3](#_Toc52224406)

[2 Voraussetzungen 4](#_Toc52224407)

[2.1 Systemzugriff 4](#_Toc52224408)

[2.2 Rollen 4](#_Toc52224409)

[2.3 Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten 5](#_Toc52224410)

[2.4 Voraussetzungen/Situation 7](#_Toc52224411)

[2.5 Vorbereitende Schritte 7](#_Toc52224412)

[2.5.1 Anfangsrohstoffbestand 7](#_Toc52224413)

[3 Übersichtstabelle 10](#_Toc52224414)

[4 Testverfahren 12](#_Toc52224415)

[4.1 Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung 12](#_Toc52224416)

[4.1.1 Planprimärbedarfe anlegen 12](#_Toc52224417)

[4.1.2 Materialbedarfsplanung 14](#_Toc52224418)

[4.1.3 Bedarfs-/Bestandssituation bewerten 16](#_Toc52224419)

[4.2 Prozessauftragsabwicklung 18](#_Toc52224420)

[4.2.1 Prozessauftrag anlegen 18](#_Toc52224421)

[4.2.2 Prozessauftrag prüfen 21](#_Toc52224422)

[4.2.3 Warenausgang bei chargenverwalteten Komponenten 22](#_Toc52224423)

[4.2.3.1 Warenausgang per Kommissionierliste 22](#_Toc52224424)

[4.2.3.2 Manueller Warenausgang (anstatt Kommissionierliste) 24](#_Toc52224425)

[4.2.4 Fertigungsaufträge mit retrograder Entnahme von Komponenten rückmelden 26](#_Toc52224426)

[4.2.5 Wareneingang für Prozessauftrag buchen 28](#_Toc52224427)

[4.2.6 Prozessauftragsrückmeldung überprüfen 29](#_Toc52224428)

[4.2.7 Ausschussbericht prüfen (optional) 30](#_Toc52224429)

[5 Anhang 32](#_Toc52224430)

[5.1 Nachfolgende Prozesse 32](#_Toc52224431)

# Verwendungszweck

Bei diesem Umfangsbestandteil liegt der Schwerpunkt auf der Prozessfertigung, wobei die Parameter komplexer sind als beim Umfangsbestandteil Lagerfertigung – Prozessfertigung auf Grundlage von Prozessauftrag (BJ8). Er ermöglicht die Produktionsplanung in Lagerfertigungsszenarios mit Silomaterialien und Dummy-Baugruppen. Silomaterialien werden in der Regel in großen Silos oder Tanks gelagert. Die Silos werden als separate Lagerorte modelliert.

Das Verfahren beginnt mit dem Anlegen einer Bedarfsprognose für Fertigerzeugnisse, die durch Planprimärbedarfe repräsentiert werden. Basierend auf den Planprimärbedarfen wird in der Materialbedarfsplanung ein Produktionsplan für Fertigerzeugnisse, Halbfabrikate und Rohstoffe angelegt.

Der eigentliche Fertigungsprozess wird vollständig über die Umwandlung von Planaufträgen in Prozessaufträge, den direkten Materialausgang oder die retrograde Entnahme, die Rückmeldung von Vorgängen und die Buchung des Wareneingangs abgedeckt. Auftragsbasierte Ziel- und Istkosten werden angelegt, sodass vollständig integrierte Material- und Wertströme sichergestellt werden.

Dieses Dokument enthält eine detaillierte Ablaufbeschreibung, anhand deren der Umfangsbestandteil nach der Lösungsaktivierung getestet werden kann; außerdem bildet es den vordefinierten Umfang der Lösung ab. Jeder Prozessschritt, Report oder Bestandteil wird in einem eigenen Abschnitt beschrieben, in dem die Interaktionen im System (Testschritte) tabellarisch dargestellt sind. Schritte, die nicht im Prozessumfang enthalten sind, aber zu Testzwecken benötigt werden, sind entsprechend gekennzeichnet. Projektspezifische Schritte sind zu ergänzen.

# Voraussetzungen

In diesem Abschnitt sind alle Voraussetzungen für den Test hinsichtlich System, Benutzer, Stammdaten, Organisationsdaten, sonstige Testdaten und Voraussetzungen zusammengefasst.

## Systemzugriff

|  |  |
| --- | --- |
| System | Details |
| System | Erreichbar über SAP Fiori Launchpad. Ihr Systemadministrator stellt Ihnen die URL für den Zugriff auf die verschiedenen Apps zur Verfügung, die Ihrer Rolle zugeordnet sind. |

## Rollen

Weisen Sie Ihren einzelnen Testbenutzern folgende Benutzerrollen zu. Alternativ können Sie, falls verfügbar, Benutzerrollen unter Verwendung der folgenden Bereiche mit Seiten und vordefinierten Apps für das SAP Fiori Launchpad anlegen und die Benutzerrollen zu Ihren individuellen Testbenutzern zuordnen.

Hinweis Diese Rollen oder Bereiche sind Beispiele, die von SAP bereitgestellt werden. Sie können sie als Vorlagen zum Anlegen Ihrer eigenen Rollen und Bereiche verwenden.

Weitere Informationen zu Benutzerrollen finden Sie unter Benutzern Benutzerrollen zuordnen im [Administrationsleitfaden für die Implementierung von SAP S/4HANA mit SAP Best Practices](https://help.sap.com/viewer/S4HANA2020_AdminGuide).

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Name (Rolle) | ID (Rolle) | Beschreibung (Bereich) | ID (Bereich) | Anmeldung |
| Produktionsplaner | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR | Produktionsplanung | SAP\_BR\_PRODN\_PLNR |  |
| Fertigungssteuerer – Prozessfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_PROC | Ausführungssteuerung der Prozessfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_SUPERVISOR\_PROC |  |
| Werker – Prozessfertigung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_PROC | Prozessfertigungsausführung | SAP\_BR\_PRODN\_OPTR\_PROC |  |
| Lagerist | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK | Inventory Processing | SAP\_BR\_WAREHOUSE\_CLERK |  |

## Stammdaten, Organisationsdaten und sonstige Daten

Die Organisationsstruktur und die Stammdaten Ihres Unternehmens wurden bei der Aktivierung in Ihrem System erzeugt. Die Organisationsstruktur gibt den Aufbau Ihres Unternehmens wieder. Die Stammdaten stehen, je nach betrieblichem Schwerpunkt Ihres Unternehmens, beispielsweise für Materialien, Kunden und Lieferanten.

Verwenden Sie beim Durchführen des Tests eigene Stammdaten oder folgende Beispieldaten:

Fertigung

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Stammdaten | Wert | Details | Kommentare |
| Material | FG29-1 | FIN29-1, MTS-PI, mit SilomaterialEnderzeugnis |  |
| Material | SG1010 | EMI1010, PD, Silomaterial mit ChargeSilomaterial |  |
| Material | SG22 | SEMI22, PD, Dummy-BaugruppeDummy-Material |  |
| Material | SG2200 | SEMI2200, MTS-PI, PD, mit Kuppel- und Nebenprodukt |  |
| Material | RM15 | RAW15, PDMaterial retrograd entnehmen |  |
| Material | RM16 | RAW16, PD |  |
| Material | RM17 | RAW17, PD |  |
| Material | RM18 | RAW18, PD |  |
| Material | RM1420 | RM1420, PD, Lösungsmittel |  |
| Material | RM1430 | RM1430, PD, Katalysator |  |
| Material | PIP01 | Pipelinematerial 01Pipelinematerial |  |
| Werk | 1010 | Werk 1 DE |  |
| Lagerort | 101B | Std. Lager 2Standardlager für Fertigung |  |
| Lagerort | 101C | Rohstoff, LagerortRohstofflagerort |  |

Stücklistenstruktur

Diese Übersicht zeigt die Stücklistenstruktur und die Verwendung der einzelnen Komponenten.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Material | Ebene | Materialart | Einheit | Materialbeschreibung | Optionale Erweiterungen |
| FG29-1 | 0 | FERT | KG | FIN29-1,MTS-PI, mit Silomaterial |  |
| SG1010 | 1 | HALB | L | EMI1010, PD, Silomaterial mit Charge | Eingangslagertankabwicklung – Prozessfertigung (3UK) |
| SG22 | 1 | HALB | Stück | SEMI22, PD, Dummy-Baugruppe |  |
| RM16 | 2 | ROH | Stück | RAW16, PD |  |
| RM17 | 2 | ROH | Stück | RAW17, PD |  |
| RM18 | 2 | ROH | Stück | RAW18, PD |  |
| RM1420 | 1 | ROH | L | RM1420, PD, Lösungsmittel |  |
| RM15 | 1 | ROH | Stück | RAW15, PD |  |
| SG2200 | 1 | HALB | KG | SEMI2200,MTS-PI,PD, mit Kuppel- und Nebenprodukt | Lagerfertigung mit Kuppel- und Nebenprodukten – Prozessfertigung (3L7) |
| RM1420 | 2 | ROH | L | RM1420, PD, Lösungsmittel |  |
| RM1430 | 2 | ROH | L | RM1430, PD, Katalysator |  |
| PIP01 | 1 | PIPE | L | Pipelinematerial 01 | Führen Sie zuerst den Schritt Einkaufsinfosatz anlegen in Beschaffung von Pipelinematerialien (41F) aus, und verbrauchen Sie dann dieses Material. |

Weitere Informationen zum Anlegen dieser Stammdatenobjekte finden Sie unter [Stammdatenskripte (MDS)](https://support.sap.com/content/dam/SAAP/Sol_Pack/BP_OP_ENTPR/BP_OP_ENTPR_S4HANA2020_7_Master_Data_EN_XX.htm).

Tabelle 1: Verweis auf Stammdatenskript

|  |  |
| --- | --- |
| Stammdaten-ID | Beschreibung |
| BNR | Produktstamm vom Typ "Rohstoff" anlegen |
| BNS | Produktstamm vom Typ "Halbfabrikat" anlegen |
| BNT | Produktstamm vom Typ "Fertigerzeugnis" anlegen |
| BNK | Materialstückliste für Produktion und Vertrieb anlegen |
| 3X8 | Ressource anlegen |
| 3X9 | Planungsrezept anlegen |
| BLD | Fertigungsversion anlegen |

## Voraussetzungen/Situation

Um diesen Umfangsbestandteil testen zu können, müssen die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein.

|  |  |
| --- | --- |
| Umfangsbestandteil | Voraussetzung/Situation |
| BEG - Standardkostenberechnung | Sie haben den im Testskript BEG beschriebenen Schritt abgeschlossen. |
| BNZ - Neue offene MM-Buchungsperiode anlegen | Sie haben den im Testskript BNZ beschriebenen Schritt abgeschlossen. Die Buchungsperiode ist aktuell. |
| 41F – Beschaffung von Pipelinematerialien | Wenn in der Stückliste ein Pipelinematerial enthalten ist, richten Sie sich bezüglich der Bearbeitung der Pipeline-Komponente nach dem Testskript 41F, und führen Sie den folgenden Schritt aus:* Einkaufsinfosatz anlegen: Führen Sie diesen Schritt zuerst aus, bevor Sie das Pipelinematerial verwenden.

Hinweis In 3UL buchen wir den Warenausgang zum Prozessauftrag mit der Bewegungsart 261/P anstelle von 201/P, wie in 41F unter Verbrauch erfassen beschrieben. |

## Vorbereitende Schritte

### Anfangsrohstoffbestand

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie für folgende Materialien den Anfangsbestand direkt auf den Lagerort buchen:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Beispielwert | Beschreibung | Kommentare |
| SG1010 | Silomaterial | Sie können den Anfangsbestand entweder direkt buchen oder mit Bezug auf den Prozess Eingangslagertankabwicklung – Prozessfertigung (3UK) produzieren. |
| SG2200 | mit Kuppel- und Nebenprodukt | Sie können den Anfangsbestand entweder direkt buchen oder mit Bezug auf den Prozess Lagerfertigung mit Kuppel- und Nebenprodukten – Prozessfertigung (3L7) produzieren. |
| RM15 | Rohmaterial |  |
| RM1420 | Rohmaterial |  |
| RM16 | Komponenten für das Dummy-Material SG22 |  |
| RM17 | Komponenten für das Dummy-Material SG22 |  |
| RM18 | Komponenten für das Dummy-Material SG22 |  |

Hinweis In einem realen Geschäftsszenario werden die Rohstoffe in der Regel von externen Lieferanten eingekauft; der Vorgang kann vom Standardprozess für den Einkauf abgedeckt werden. Sie können den Anfangsbestand entweder direkt auf den Lagerort buchen oder auf den Prozess Beschaffung von Direktmaterialien (J45) oder Lieferpläne in der Beschaffung (BMR) verweisen. Für die Pipeline-Komponente PIP01 fließt sie direkt in den Produktionsprozess über Pipelines oder ähnliche Quellen ein. Da es nicht bestandsrelevant ist, müssen Sie hier keinen Anfangsbestand eingeben.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Der Bildname ändert sich je nach Eingabe. |  |
| 3 | Wareneingang-sonstige wählen | Nehmen Sie die folgenden Einträge vor, und wählen Sie Enter:* Aktion: Wareneingang
* Referenz: Sonstige
* Bewegungsart: 561
 | Der Bildname ändert sich je nach Eingabe. |  |
| 4 | Material angeben | Geben Sie auf der Registerkarte Material Folgendes ein:* Material: <Materialnummer>
 |  |  |
| 5 | Menge angeben | Geben Sie auf der Registerkarte Menge Folgendes ein:* Menge in ErfassungsME: 1000
 |  |  |
| 6 | Werk und Lagerort angeben | Geben Sie auf der Registerkarte Wo folgende Daten ein:* Werk: 1010
* Lagerort: 101B
 |  |  |
| 7 | Position prüfen | Drücken Sie Enter, und stellen Sie sicher, dass das KennzeichenPos. OK ausgewählt ist. |  |  |
| 8 | Warenbewegung buchen | Wählen Sie Buchen. | Der Materialbeleg XXX wird gebucht.Die Materialien sind im Lager verfügbar. |  |

# Übersichtstabelle

Dieser Umfangsbestandteil umfasst die verschiedenen Prozessschritte in der folgenden Tabelle.

Hinweis Wenn Ihr Systemadministrator Bereiche und Seiten auf dem SAP Fiori Launchpad aktiviert hat, enthält die Startseite nur die wesentlichen Apps, mit denen die typischen Aufgaben einer Benutzerrolle ausgeführt werden können.

Alle anderen Apps, die nicht auf der Startseite enthalten sind, finden Sie über die Suchleiste.

Wenn Sie die Startseite personalisieren und versteckte Apps hinzufügen möchten, wechseln Sie in Ihre Benutzerprofil und wählen Sie Einstellungen > App Finder.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Prozessschritt | Benutzerrolle | Transaktion/App | Erwartete Ergebnisse |
| Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung |
| [Planprimärbedarfe anlegen](#unique_9) [Seite ] 12 | Produktionsplaner | Planprimärbedarfe pflegen(F3445) | Primärbedarfe für Fertigerzeugnis werden erzeugt. |
| [Materialbedarfsplanung](#unique_10) [Seite ] 14 | Produktionsplaner | MRP-Läufe einplanen(F1339) | Primärbedarfe für Fertigerzeugnis werden geplant. |
| [Bedarfs-/Bestandssituation bewerten](#unique_11) [Seite ] 16 | Produktionsplaner | Materialdeckung ermitteln - Netto- und Einzelabschnitte(F2101) | Bestands-/Bedarfssituation für die geplanten Materialien wird analysiert. |
| Prozessauftragsabwicklung |
| [Prozessauftrag anlegen](#unique_12) [Seite ] 18 | Produktionsplaner | Planaufträge umsetzen - in Prozessaufträge(COR8) | Planaufträge für Fertigerzeugnis werden in Prozessaufträge umgesetzt. |
| [Prozessauftrag prüfen](#unique_13) [Seite ] 21 | Fertigungssteuerer – Prozessfertigung | Prozessauftrag anzeigen(COR3) | Der Prozessauftrag wird geprüft. |
| [Warenausgang bei chargenverwalteten Komponenten](#unique_14) [Seite ] 22 |
| [Warenausgang per Kommissionierliste](#unique_15) [Seite ] 22 | Werker – Prozessfertigung | Komponenten für Prozessaufträge kommissionieren(COIK) | Komponenten unter der Kommissionierliste werden gebucht. |
| [Manueller Warenausgang (anstatt Kommissionierliste)](#unique_16) [Seite ] 24 | Lagerist | Warenbewegung buchen(MIGO) | Warenbewegungen werden gebucht. |
| [Fertigungsaufträge mit retrograder Entnahme von Komponenten rückmelden](#unique_17) [Seite ] 26 | Werker – Prozessfertigung | Prozessauftragsphase rückmelden(COR6N) | Rückmeldung des Prozessauftrags wird durchgeführt. |
| [Wareneingang für Prozessauftrag buchen](#unique_18) [Seite ] 28 | Lagerist | Warenbewegung buchen(MIGO) | Der Wareneingang zum Prozessauftrag wurde gebucht. |
| [Prozessauftragsrückmeldung überprüfen](#unique_19) [Seite ] 29 | Fertigungssteuerer – Prozessfertigung | Prozessauftragsrückmeldung anzeigen(CORT) |  |
| [Ausschussbericht prüfen (optional)](#unique_20) [Seite ] 30 | Fertigungssteuerer – Prozessfertigung | Feedback-Steuerung für Materialausschussauswertung im Zeitverlauf |  |

# Testverfahren

In diesem Abschnitt werden die Testverfahren für den jeweiligen Prozessschritt beschrieben, der zum betreffenden Umfangsbestandteil gehört.

## Anonyme Prognose und Materialbedarfsplanung

### Planprimärbedarfe anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Planprimärbedarfe werden bei der Ausführung von Programmplanungsfunktionen verwendet. Ein Planprimärbedarf enthält eine Planmenge und ein Datum oder eine Reihe von Planzeilen für Planprimärbedarfe, z.B. eine nach Daten über die Zeit aufgeteilte Planmenge. In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Planprimärbedarfe anlegen.

Hinweis Anstatt einen einzelnen Bedarf anzulegen, kann in einigen Fällen für die Massenverarbeitung auch ein Bedarfsplan angelegt werden, der einen oder mehrere Planprimärbedarfe enthält. In diesem Fall werden die Bedarfe gruppiert und unter einer Bedarfsplannummer gepflegt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Planprimärbedarfe pflegen(F3445) |  |  |
| 3 | Standardzuständigkeitsbereich prüfen | Wählen Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe pflegen Ihren Benutzernamen aus, und wählen Sie anschließend das Symbol App-Einstellungen. Wählen Sie auf dem Bild MRP-Einstellungen die Option Zuständigkeitsbereich.Stellen Sie sicher, dass nur folgender Eintrag zugeordnet ist:Werk 1 DE/001 (Disponent 001)Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereich" dieses Eintrags, wenn Sie ihn nicht zugeordnet haben. Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" des entsprechenden Eintrags, um die Zuordnung eines anderen Eintrags aufzuheben, und wählen Sie dann Zurück. |  |  |
| 4 | Auswählen | Geben Sie auf dem Bild Planprimärbedarfe pflegen folgende Daten ein:* Werk: 1010
* Periodenkennzeichen: Monat (M)
* Version aktiv: Ja/Nein
* Suchen: FG29-1
 |  |  |
| 5 | Ergebnis filtern | Zum Ausführen wählen Sie Starten. | Die Materialposition wird angezeigt. |  |
| 6 | Materialposition auswählen | Prüfen Sie die Materialposition, und wählen Sie anschließend oben rechts auf dem Bild die Option Bearbeiten. |  |  |
| 7 | Planprimärbedarfe bearbeiten | Geben Sie auf dem Bild Mengen für einen Zeitraum ein, zum Beispiel:* Planprimärbedarf: 100
* Version aktiv: JA
 |  |  |
| 8 | Planprimärbedarfs-Entwurf sichern | Wählen Sie unten rechts auf dem Bild Sichern. | Die Planprimärbedarfe werden gesichert. |  |

### Materialbedarfsplanung

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Das Ziel der Materialbedarfsplanung besteht darin, die verfügbaren Kapazitäten und Eingänge so auf die Zeit zu verteilen, dass die Bedarfsmengen möglichst genau abgedeckt werden. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Materialbedarfsplanung oder verbrauchsgesteuerte Disposition zu diesem Zweck verwenden. Für das Werk 1010 wird eine einzelpostenbasierte, mehrstufige Bedarfsplanung durchgeführt.

Voraussetzung

Das Fertigerzeugnis wird auf Werksebene geplant. Nun besteht ein Bedarf für es im Werk 1010.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie MRP-Läufe einplanen(F1339). | Das Bild Anwendungsjobs wird angezeigt. |  |
| 3 | Neuen Job anlegen | Wählen Sie Anlegen.Geben Sie auf dem Bild Neuer Job folgende Daten ein:Im Abschnitt 1. Vorlagenauswahl:* Jobvorlage: Materialbedarfsplanung (MRP)
* Jobname: <Materialbedarfsplanung für FG29-1>

Wählen Sie Schritt 2.Im Abschnitt 2. Einplanungsoptionen:* Sofort starten: <Markieren>

Wählen Sie Wiederholungsmuster definieren.Geben Sie auf dem Bild Einplanungsinformationen folgende Daten ein:* Sofort starten: X
* Wiederholungsmuster: Einzellauf

Wählen Sie OK.Wählen Sie Schritt 3.Im Abschnitt 3. Parameter:* Werk: 1010
* Material: Disposition für FG29-1
* Geänderte Stücklistenkomponenten: auswählen
* Planungsmodus: 1

Wählen Sie unten rechts Prüfen.Wählen Sie Einplanen. | Folgende Meldung wird angezeigt: Sie können den Job nun einplanen. |  |
| 4 | Anwendungsjobliste aktualisieren | Um den Status des Jobs zu überprüfen, geben Sie im Suchfeld Materialbedarfsplanung für FG29-1 ein, und wählen Sie oben rechts im Bild Starten. | Der neue Job wurde angelegt und wird in der Tabelle Anwendungsjobs nach der Aktualisierung angezeigt. |  |

### Bedarfs-/Bestandssituation bewerten

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie die Materialdeckungssituation für das Material nach der Durchführung der Bedarfsplanung überwachen können.

Voraussetzung

Die Bedarfsplanung wurde ausgeführt.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Produktionsplaner an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Materialdeckung ermitteln - Netto- und Einzelabschnitte(F2101). | Das Bild Materialdeckung ermitteln - Netto- und Einzelabschnitte wird angezeigt. |  |
| 3 | Material auswählen | Auf dem Bild Materialdeckung ermitteln - Netto- und Einzelabschnitte wählen Sie Ihren Benutzernamen aus und wählen dann das Symbol MRP-Einstellungen. Wählen Sie im Bild MRP-Einstellungen die Option Verantwortungsbereich.Stellen Sie sicher, dass nur folgender Eintrag angezeigt wird:Werk 1 DE/001 (Disponent 001)Verwenden Sie die Filterfunktion, markieren Sie das Ankreuzfeld für das folgende Material, und wählen Sie Materialien bearbeiten.* Material: FG29-1
 | Das Bild Materialdeckung bearbeiten wird angezeigt. |  |
| 4 | Bedarfs-/Bestandsliste prüfen | Wählen die das entsprechende Material im Bild Material auf der linken Seite. | Die detaillierte Bedarfs-/Bestandsliste zu jedem Material wird angezeigt. |  |
| 5 | Planauftrag anzeigen | Wählen Sie auf dem linken Bild Material das unten genannte Material aus, für das Sie den Planauftrag prüfen möchten:* Material: FG29-1

Wählen Sie auf dem rechten Bild Materialdetails in der Spalte Dispositionselement den Eintrag Pl-Auf XXXX, und prüfen Sie den generierten Planauftrag.Hinweis Mit der Stücklistenauflösung während des MRP-Laufs wurden Primärbedarfe für die bedarfsgesteuerten Plankomponenten generiert. Wenn der Bestand geringer ist als der Bedarf, werden für die in Eigenfertigung produzierten Materialien Planaufträge und für die fremdbeschafften Materialien Bestellanforderungen angelegt. | Der markierte Planauftrag wird im Dialogfenster angezeigt. Notieren Sie sich die Nummer dieses Planauftrags:Wenn keine Unterdeckung für diese Materialien besteht, wird kein Planauftrag generiert.Möchten Sie weitere Informationen zum Planauftrag anzeigen, wählen Sie im unteren rechten Bereich des Dialogfensters Öffnen… > Planauftrag. |  |

## Prozessauftragsabwicklung

### Prozessauftrag anlegen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie Prozessaufträge anlegen. Da die Auftragsfreigabe automatisch erfolgt, kann die Fertigung sofort beginnen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie die App Materialdeckung ermitteln - Netto- und Einzelabschnitte(F2101). |  |  |
| 3 | MRP-Einstellungen prüfen | Wählen Sie das Benutzersymbol und wählen Sie MRP-Einstellungen. Wählen Sie anschließend Zuständigkeitsbereich.Prüfen Sie auf dem Bild Mein Zuständigkeitsbereich, ob nur folgende Eintrag zugeordnet ist:Werk 1 DE (1010)Disponent 001 (001)Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereich" dieses Eintrags, wenn Sie ihn nicht zugeordnet haben. Wählen Sie die Drucktaste "Status des Zuständigkeitsbereichs" des entsprechenden Eintrags, um die Zuordnung eines anderen Eintrags aufzuheben, und wählen Sie dann Zurück. |  |  |
| 4 | Material auswählen | Geben Sie Folgendes ein, und wählen Sie Start.* Unterdeckungsdefinition: MRP-Standard
* Material: FG29-1

Markieren Sie das Ankreuzfeld für das Material, und wählen Sie Materialien bearbeiten. |  |  |
| 5 | Aktionsumsetzung auswählen | Wählen Sie für den Planauftrag, den Sie umsetzen möchten, unter Aktionen die Option Umsetzen. |  |  |
| 6 | In Prozessauftrag umsetzen | In diesem Dialogfenster ist In Prozessauftrag umsetzen standardmäßig ausgewählt. Wählen Sie OK. | Planaufträge werden in Prozessaufträge umgesetzt.Notieren Sie die Prozessauftragsnummern. |  |

Alternativ können Sie auch eine andere App zur Umsetzung des Planauftrags in einen Prozessauftrag verwenden. Wenn die Umsetzung bereits durch die oben genannte Vorgehensweise erfolgt ist, müssen Sie die nachfolgend beschriebenen Schritte nicht ausführen.

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmeldung | Melden Sie sich als Produktionsplaner am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Umsetzen Planaufträge(F4171). Wählen Sie anschließend die Aktionstaste Sammelumsetzung in Prozessaufträge. | Das Bild Sammelumsätze Planaufträge: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Einschränkung eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Ausführen:* Produktionswerk: 1010
* Material: SG2200
 | Das System zeigt eine Liste mit allen Planaufträgen an, die der Einschränkung entsprechen. |  |
| 4 | Planauftrag in Prozessauftrag umsetzen | Wählen Sie den umzusetzenden Planauftrag, und wählen Sie anschließend Planauftrag umsetzen. | Planaufträge wurden in Prozessaufträge umgesetzt. |  |
|  | Hinweis Sie können die Auftragsmengen ändern (also beispielsweise die Mengen aus zwei Planaufträgen in einem Prozessauftrag zusammenführen). Anschließend können Sie die veralteten Planaufträge aus der Auswahlliste löschen, bevor Sie die Auftragsumsetzung ausführen. Führen Sie einen MRP-Lauf durch, um die veralteten Planaufträge aus der Datenbank zu löschen (die Planaufträge dürfen nicht fixiert sein, da sie in diesem Fall im MRP nicht berücksichtigt werden). |  |  |  |

### Prozessauftrag prüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

In diesem Prozessschritt erfahren Sie, wie Sie angelegte Prozessaufträge überprüfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Prozessfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Prozessauftrag anzeigen(COR3). | Das Bild Prozessauftrag anzeigen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Prozessauftragsnummer eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie Enter:* Prozessauftrag: XXXX (aus vorigen Schritten)
 | Das Bild Prozessauftrag anzeigen: Kopf - allgemeine Daten wird angezeigt.Auf diesem Bild finden Sie die Detailinformation zum Auftrag.Prozessaufträge werden in Ihrem Verantwortungsbereich überprüft. |  |

### Warenausgang bei chargenverwalteten Komponenten

Verwendungszweck

Für den Prozessauftrag werden Rohstoffe entnommen. Die Entnahme kann entweder über die Kommissionierliste oder einen manuellen Warenausgang durchgeführt werden.

Voraussetzungen

Stellen Sie sicher, dass ausreichend Material auf Lager ist. Die Lagerbestände können Sie mit der App Bedarfs-/Bestandsliste überwachen(MD04) überprüfen, die für die Rolle Produktionsplaner verfügbar ist.

#### Warenausgang per Kommissionierliste

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Der freigegebene Prozessauftrag kann nun kommissioniert werden. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie alle Materialien, die an den Produktionslagerort bewegt wurden, mithilfe der Kommissionierliste an den Prozessauftrag ausgegeben werden können.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Werker – Prozessfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Komponenten für Prozessaufträge kommissionieren(COIK). | Das Bild Kommissionierliste: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Beschränkung eingeben und ausführen | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie anschließend Ausführen.* Profil: 000002
* Prozessauftrag: XXXX (aus vorigen Schritten)
* Werk: 1010
 | Das Bild Auftragsinfosystem: Detailliste Komponenten wird angezeigt. |  |
| 4 | Rohstoffe kommissionieren | Wählen Sie die gewünschten Reservierungen, und wählen Sie dann Kommissionierung. | Das Bild Kommissionierliste wird angezeigt. Dieses Bild zeigt eine Liste mit allen selektierten Reservierungen. |  |
| 5 | Chargenfindung durchführen | Einige Materialien werden chargenweise verwaltet, z.B. RM1420, SG1010 und SG2200.Wählen Sie die Kommissionierposten, und wählen Sie anschließend Chargenfindung. | Das Bild Chargenfindung MM: Chargen auswählen wird angezeigt.Sollte das System die Meldung Die Chargenfindung wurde ohne Selektionsvorgaben durchgeführt anzeigen, können Sie sie ignorieren.Stellt sich während der Chargenfindung heraus, dass nur ein Teil der benötigten Menge vorrätig ist, bleibt die unbestätigte Menge als offener Einzelposten in der Kommissionierliste stehen. Sie sollten den Einzelposten dann vor dem Sichern aus der Kommissionierliste löschen, da dieser Posten nicht gebucht werden kann. |  |
| 6 | Chargenfindungsergebnis kopieren | Wählen Sie Kopieren. | Das Bild Kommissionierliste wird erneut angezeigt. Außerdem wurden die Chargennummern ermittelt. |  |
| 7 | Warenbewegungen buchen | Wählen Sie Buchen. | Die Warenbewegungen werden gebucht. |  |

#### Manueller Warenausgang (anstatt Kommissionierliste)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen Warenausgang durchführen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Lagerist an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Das Bild Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Prozessauftrag eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie anschließend Enter.* Aktion: Warenausgang
* Referenz: Auftrag
* Auftragsnummer: XXXX (aus vorigen Schritten)
* Bewegungsart: 261
 | Der Name des Bildes ändert sich entsprechend. |  |
| 4 | Jede Position prüfen | Wählen Sie für jede angezeigte Position Position OK. | Denken Sie daran, die Detaildaten zu expandieren. |  |
| 5 | Chargenfindung durchführen | Bei chargenverwaltetem Material wählen Sie Bestandsfindung für alle. | Das Bild Chargenfindung MM: Chargen auswählen wird angezeigt. |  |
| 6 | Chargenfindungsergebnis kopieren | Prüfen Sie die erforderliche Charge, und wählen Sie Kopieren. Wiederholen Sie den Schritt für alle von Ihnen gewählten Materialien. | Das Bild Warenausgang Auftrag XXXX erscheint. Außerdem wurden die Chargennummern ermittelt. |  |
| 7 | Warenbewegungen buchen | Wählen Sie Buchen. | Die Warenbewegungen wurden gebucht. |  |

### Fertigungsaufträge mit retrograder Entnahme von Komponenten rückmelden

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Der Rückmeldungsbeleg umfasst den Verarbeitungsstatus des Auftrags, Vorgänge, Phasen und einzelne Kapazitäten. Er ist ein Instrument der Auftragskontrolle. Mit der Lohnscheinrückmeldung können entweder die Standardzeiten für Maschinen- und Personaleinsatz oder Istzeiten für größere Abweichungen erfasst werden. Retrograd entnommene Materialien werden automatisch während der jeweiligen Phasenrückmeldungen gebucht. Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie einen Fertigungsauftrag rückmelden. Optional können wir Ausschussmengen buchen. Sind keine größeren Abweichungen aufgetreten, muss nur die letzte Phase (Meilenstein) rückgemeldet werden. Über die Meilensteinrückmeldung werden alle vorigen Phasen automatisch rückgemeldet.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Werker – Prozessfertigung im SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Prozessauftragsphase rückmelden(COR6N). | Das Bild Lohn-Rückmeldeschein zum Prozessauftrag erfassen wird angezeigt. |  |
| 3 | Rückmeldeoption eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie anschließend Enter.* Auftrag: XXXX (aus vorigen Schritten)
* Wählen Sie Enter oder über die Suchhilfe zum Feld Phase die Phase (0040).
* Rückmeldeart: Endrückmeldung
* Ausbuchen offener Reservierungen: X
 | Zeigt das System die Meldung Gesamt rückgemeldete Menge ungleich geplant rückzumeldende Menge an, ignorieren Sie sie, und wählen Sie Enter. |  |
| 4 | Istdaten vorschlagen | Wählen Sie Istdaten.Nehmen Sie die Änderungen für die folgenden Felder vor:* Ausschuss: <Geben Sie die zu verschrottende Menge ein.>
* Gutmenge: <basiert auf den Originalmengen minus Ausschuss>
* Ursache der Abweichung: <Geben Sie ggf. den Ausschussgrund ein>, z.B. 0001
 | Die Mengen und Aktivitäten werden automatisch eingetragen. Sie können notwendige Änderungen vornehmen. |  |
| 5 | Warenbewegung auswählen | Wählen Sie Warenbewegungen, und prüfen Sie sie. | Das System zeigt eine Übersichtstabelle aller Materialien an, für die die Entnahme automatisch mit der Rückmeldung des Vorgangs erfolgt.Für das Material RM15 ist (im Materialstamm) retrograde Entnahme festgelegt, so dass die Entnahme automatisch nach Rückmeldung des Vorgangs erfolgt. |  |
| 6 | Rückmeldung sichern | Wählen Sie Buchen, um zu sichern. | Die retrograd entnommene Komponente wird automatisch mit der Endrückmeldung ausgegeben. Die Endrückmeldung des letzten Vorgangs wird ausgeführt. |  |

### Wareneingang für Prozessauftrag buchen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Wareneingang für den Prozessauftrag buchen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich als Lagerist am SAP Fiori Launchpad an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Warenbewegung buchen(MIGO). | Das Bild Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Prozessauftrag eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie anschließend Enter.* Aktion: Wareneingang
* Referenz: Auftrag
* Auftragsnummer: XXXX (aus vorigen Schritten)
* Bewegungsart: 101
 | Der Name des Bildes ändert sich entsprechend. |  |
| 4 | Produkt prüfen | Prüfen Sie die in der Tabelle aufgeführten Produkte. |  |  |
| 5 | Position prüfen | Wählen Sie für jede Zeile Position OK. | Denken Sie daran, die Detaildaten zu expandieren. |  |
| 6 | Prüfen | Wählen Sie unten rechts die Option Sichern. | Die Chargennummer wird automatisch vergeben. |  |
| 7 | Warenbewegung buchen | Wählen Sie Buchen. | Die Warenbewegungen für Haupt- und Kuppelprodukt werden gebucht. |  |

### Prozessauftragsrückmeldung überprüfen

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Verwendungszweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie Rückmeldungen zu Prozessaufträgen überprüfen.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Prozessfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Prozessauftragsrückmeldung anzeigen(CORT). | Das Bild Prozessauftragsrückmeldung anzeigen: Einstieg wird angezeigt. |  |
| 3 | Prozessauftrag eingeben | Geben Sie folgende Daten ein, und wählen Sie anschließend Enter.* Prozessauftrag: XXXX (aus vorigen Schritten)
 | Das Bild Prozessauftragsrückmeldung anzeigen: Vorgangs-/Phasenübersicht wird angezeigt.Rückmeldungen werden in Ihrem Verantwortungsbereich überprüft. |  |

### Ausschussbericht prüfen (optional)

Testverwaltung

Kundenprojekt: Füllen Sie die projektbezogenen Teile aus.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Testfall-ID | <X.XX> | Testername |  | Testdatum | Geben Sie ein Testdatum ein. |
| Benutzerrolle(n) |  |
| Verantwortungsbereich | <Geben Sie den Serviceanbieter, einen Kunden oder einen Serviceanbieter zusammen mit einem Kunden an.> | Dauer | Geben Sie eine Dauer ein. |

Zweck

Dieser Prozessschritt zeigt Ihnen, wie Sie den Ausschussbericht prüfen, wenn bei der Rückmeldung Ausschuss gebucht wurde.

Vorgehensweise

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Testschrittnummer | Bezeichnung des Testschritts | Anweisung | Erwartetes Ergebnis | Bestanden/Nicht bestanden/Anmerkung |
| 1 | Anmelden | Melden Sie sich am SAP Fiori Launchpad als Fertigungssteuerer – Prozessfertigung an. | Das SAP Fiori Launchpad wird angezeigt. |  |
| 2 | App aufrufen | Öffnen Sie Feedback-Steuerung für Materialausschussauswertung im Zeitverlauf. |  |  |
| 3 | Ausschuss untersuchen | Der Materialausschuss kann nach verschiedenen Filtern angezeigt werden.Wählen Sie das entsprechende Material im Diagramm per Mausklick aus, um die Details anzuzeigen. |  |  |

# Anhang

## Nachfolgende Prozesse

Nach Abschluss der Aktivitäten im vorliegenden Testskript können Sie mit dem Testen der folgenden Geschäftsprozesse fortfahren:

|  |  |
| --- | --- |
| Prozess | Voraussetzungen/Situation |
| BEI – Periodenabschluss – Werk | Diese Aktivitäten werden gesammelt im Rahmen des Monatsabschlusses ausgeführt. Weitere Informationen über das Monatsabschlussverfahren finden Sie im Testskript Periodenabschluss – Werk (BEI). |

Typographic Conventions

|  |  |
| --- | --- |
| Type Style | Description |
| Example | Words or characters quoted from the screen. These include field names, screen titles, pushbuttons labels, menu names, menu paths, and menu options.Textual cross-references to other documents. |
| Example | Emphasized words or expressions. |
| EXAMPLE | Technical names of system objects. These include report names, program names, transaction codes, table names, and key concepts of a programming language when they are surrounded by body text, for example, SELECT and INCLUDE. |
| Example | Output on the screen. This includes file and directory names and their paths, messages, names of variables and parameters, source text, and names of installation, upgrade and database tools. |
| Example | Exact user entry. These are words or characters that you enter in the system exactly as they appear in the documentation. |
| <Example> | Variable user entry. Angle brackets indicate that you replace these words and characters with appropriate entries to make entries in the system. |
| EXAMPLE | Keys on the keyboard, for example, F2 or ENTER. |

|  |
| --- |
|  |
| www.sap.com/contactsap |
| © 2020 SAP SE or an SAP affiliate company. All rights reserved.No part of this publication may be reproduced or transmitted in any form or for any purpose without the express permission of SAP SE or an SAP affiliate company. The information contained herein may be changed without prior notice. Some software products marketed by SAP SE and its distributors contain proprietary software components of other software vendors. National product specifications may vary.These materials are provided by SAP SE or an SAP affiliate company for informational purposes only, without representation or warranty of any kind, and SAP or its affiliated companies shall not be liable for errors or omissions with respect to the materials. The only warranties for SAP or SAP affiliate company products and services are those that are set forth in the express warranty statements accompanying such products and services, if any. Nothing herein should be construed as constituting an additional warranty. SAP and other SAP products and services mentioned herein as well as their respective logos are trademarks or registered trademarks of SAP SE (or an SAP affiliate company) in Germany and other countries. All other product and service names mentioned are the trademarks of their respective companies. See [www.sap.com/copyright](http://www.sap.com/copyright) for additional trademark information and notices. |

